

Fragen an die DBAG zur Alpha-Variante

Die Bürgerinitiativen, die die Umsetzung der Alpha-Variante im DSN unterstützen, wenden sich mit folgenden Fragen an die DBAG und Herrn Bischooping mit der Bitte, diese Fragen im nächsten Forum zu beantworten und geben diese Fragen zusätzlich in die AG Alpha-Variante.

1. Wie steht die Deutsche Bahn AG zu den Kriterien: Schnelle Umsetzbarkeit, Kostenoptimierung, Umweltverträglichkeit, soziale Verträglichkeit? Inwiefern erfüllt die Alpha-Variante diese Anforderungen?
2. Was genau versteht die Bahn unter Alpha-Variante?
3. a Bedarf die Bahn einer Simulationsrechnung für den verkehrlichen Nutzen, um eine Variante als zielführend zu akzeptieren?
b Sollte dies nicht notwendig sein, erwarten wir von der DBAG eine verbindliche Aussage darüber, ob die Alpha-Variante die geforderten Kapazitätsanforderungen erfüllen kann.
4. Anders als Neubaustrecken können die einzelnen Komponenten der Alpha-Variante stufenweise umgesetzt werden. In welcher Reihenfolge würde das geschehen?
5. Was käme auf die betroffenen Anlieger der Amerikalinie und der anderen Ausbaustrecken zu und welche Schutzmaßnahmen werden (zusätzlich) für diesen Personenkreis ergriffen?
6. Wird die Alpha-Variante ein N/K-Verhältnis von größer 1 erreichen bzw. wie viel größer als 1 muss das sein?

11.08.2015

Friedrich-Karl Bodin (AFDO)

Im Auftrag folgender Bürgerinitiativen und Verbände:

AFDO Aktionsbündnis für die Ostheide e.V.

Aktionsbündnis gegen Trassenneubau

BI Barnstedt BBN

BI Keine Trasse durch Gellersen

Bürger für eine lebenswerte Wedemark e.V.

Bürger für Umwelt (BfU) e.V.

Bürgerbündnis Nordheide e.V. (BBNH)

Bürgerforum Burgwedel e.V.

BUND, Landesverband Niedersachsen

Landesverband Bürgerinitiativen Niedersachsen e.V. (LBU)

Pro-Lebensraum-Eimke-Wriedel e.V.

Umweltschutzverband Bothel / Brockel e.V. (BBU)

BI Region Eggestorf gegen zusätzlichen Güterverkehr

Verein zur Erhaltung gesunden Lebensraum e.V.

BI UnsYnn